

GGR-Geschäfte

2016-959

349 012.19 Organisation; Behörde; Verwaltungsberichte

P

Verwaltungsbericht 2023; Genehmigung

Es wird auf den bereits zugestellten Verwaltungsbericht 2023 verwiesen.

Dem GGR werden die Genehmigung des Verwaltungsberichtes 2023 und die Abschreibung der nachfolgend aufgeführten parlamentarischen Vorstösse beantragt:

Nr.	Vorstoss	Begründung
2020/05	Postulat (umgewandelt aus Motion) BDP+GLP; "Verkehrsberuhigung (Lärm und Sicherheit) Aarbergstrasse ab E-SAG-Kreisel bis Garage Wegmüller"	Der GGR beschloss am 11.12.2023 den Substanzerhalt der Aarbergstrasse im Abschnitt Alter Viehmarkt bis Alter Friedhof mit einem lärmmindernden Belag und sprach dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 880'000.00. - Daher kann der Vorstoss mit dem Verwaltungsbericht abgeschrieben werden.
06/2019	Postulat SP/Grüne; "Integration der Alpenstrasse in die Tempo 30 Zone"	Die Alpenstrasse wurde im Berichtsjahr in die bereits vorhandenen Tempo 30 Zonen «Erli» und «Oberfeld» integriert. Aus diesem Grund kann das Postulat als erfüllt abgeschrieben werden.



Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Auf 131 Seiten präsentiert die Gemeinde Lyss dem GGR kurz und knackig die Verwaltungstätigkeit im letzten Kalenderjahr. Durch farbige Bilder, Grafiken, Tabellen und die blauen Seiten mit interessanten Kennzahlen wird der Bericht lebendig. Wiederum kann im Bericht über verschiedene spannende Projekte und Entwicklungen gelesen werden. Der Verwaltungsbericht ist im Vergleich mit ähnlichen Gemeinden kurz und übersichtlich, trotzdem wird der notwendigen Rechenschaftslegung genügend Rechnung getragen. Das kleine Nachschlagewerk passt super in jedes Bücherregal oder in die Reisetasche.

Der Redner dankt allen Mitarbeitenden, Abteilungs- und Ressortverantwortlichen herzlich für die guten Berichte und die Aufarbeitung der vielen Zahlen. Er bittet den GGR im Namen des GR den Verwaltungsbericht zu genehmigen und die beiden erledigten Postulate abzuschreiben.

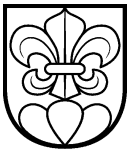
Schnegg Christine, EVP: Mit dem Risiko, dass die Rednerin hiermit Aussagen zu den letztjährigen Verwaltungsberichten wiederholt, möchte sie folgendes dennoch nicht unterlassen. Sie dankt allen Beteiligten für den informativen Bericht und die geleistete Arbeit. Dieser Bericht gehört für sie zu einer Pflichtlektüre. Dieser liegt jeweils ein Moment auf ihrem Nachttisch. Die wertvolle Ortschronik muss man einfach gelesen haben. Die Fraktion EVP schätzt die peppige Aufmachung mit den interessanten Statistiken zum Anfang jedes neuen Ressorts und die aussagekräftigen Grafiken und Fotos, welche den Bericht schön illustrieren. Die Rednerin hat beispielsweise gelesen, dass im Jahr 2023 total 225 verlorene Gegenstände im Fundbüro abgegeben wurden, aber nur 37 Gegenstände ihren Besitzer wiedergefunden haben. Des Weiteren wurde gelesen, dass die Bürger mit 88 verschiedenen Nationen in diesem Dorf zusammenleben, oder dass die Gemeindebibliothek im letzten Jahr 94'624 Medien ausgeliehen hat. Dies sind etwa 10'000 Ausleihen weniger als noch vor 2 Jahren. Diese kleinen Beispiele aus dem Bericht zeigen, wie detailliert die Arbeit der Politik und Verwaltung im letzten Jahr aufgenommen wurde. Die Fraktion EVP dankt für die grosse Arbeit und empfiehlt den Verwaltungsbericht zu genehmigen.

Strub Judith-Claire, FDP: Die FDP verdankt diesen Verwaltungsbericht. Sie bedankt sich für die Arbeit, welche damit verbunden ist. Der Verwaltungsbericht gibt einen Einblick und liefert Angaben und Zahlen, welche sehr interessant sind. Es ist immer wieder spannend zu lesen, wie

sich unsere Gemeinde entwickelt, welche Aufgaben erledigt wurden und welche noch anstehen. Immer wieder gerne schaut die Fraktion FDP in dieses «Büchli», welches viele Informationen und Wissenswertes liefert. Die Fraktion FDP empfiehlt den Verwaltungsbericht zu genehmigen.

Meister Katrin, SP: Die Fraktion SP/Jungi verdankt diesen Bericht. Der Dank geht an den GR, aber auch alle Mitarbeitenden in der Verwaltung, welche sicherlich viel Zeit aufgewendet haben, um dem GGR dieses umfassende Nachschlagewerk zu präsentieren. Der Bericht bietet eine gute Mischung aus einer Zusammenfassung aller Gemeindeaktivitäten während des letzten Jahres, aber auch Statistiken, die einen Vergleich über mehrere Jahre zulassen. Danke für diese grosse Arbeit. Mit der Abschreibung des Postulats Tempo 30 an der Alpenstrasse ist die Fraktion SP einverstanden. Das Anliegen der Fraktion ist dabei vollumfänglich erfüllt.

Guggisberg Sandro, GLP: Letztens hatte der Redner dieses kleine blaue Büchlein im Briefkasten, welches er mit Interesse gelesen hat. Der Redner hat bemerkt, dass (obwohl er sich ein gewisses Interesse für die Gemeindepolitik attestieren würde) er trotzdem keine Ahnung hatte wie wahnsinnig viel in der Gemeinde Lyss eigentlich läuft. Eine Sache, die ihm speziell ins Auge gestochen ist, sind die vielen Arbeitsstunden der Werkhofmitarbeitenden, die zum grossen Teil für die Abfallentsorgung aufgewendet wurden oder auch für den Unterhalt der öffentlichen Grünanlagen. Ohne sie ginge es sicherlich nicht, deshalb ein spezielles Dankeschön direkt an den Werkhof. Im Weiteren fand der Redner den Teil zu den Schulen sehr spannend, da er letzte Woche eine Landschulwoche mit zwei Lehrpersonen aus der Schule Lyssbach begleitet hat. An dieser Stelle ein spezieller Dank an die Schulleitung dieses Standorts, Roth Andrea und Rügger Michael, welche auf Seite 85 sehr bebildert die Aktivitäten ihrer Schule mitgeteilt haben. Dies hat die ganze Materie farblich aufgelockert. Ein solcher Verwaltungsbericht ist eine gute Gelegenheit Danke zu sagen, für die Arbeit, welche hier jahrein und jahraus geleistet wird. Deshalb an alle Mitarbeitende der Gemeinde Lyss, aber auch die Lehrpersonen, Abteilungsleitende und GR-Mitglieder ein «Danke für eure Bütet». Der Redner freut sich bereits aufs nächste Jahr und dieser Bericht erhält einen Platz in seinem Bücherregal.



Löffel Sandra, SVP: Die SVP schliesst sich dem Dank an. Sie weiss, dass das Erstellen eines Verwaltungsberichts eine umfassende Arbeit ist. Dieser wird sehr geschätzt. Der Bericht dient gut als Rückblick aber auch als Nachschlagewerk für vergangene Jahre, wenn man einmal zurückschauen möchte. Die Fraktion SVP hat ein Anliegen, welches bereits im letzten Jahr von Bangerter Roland gestellt wurde, welches aber leider noch unbeantwortet bleibt. Für die Fraktion SVP macht es wenig Sinn diesen Bericht hier im GGR zu genehmigen, da er bereits gedruckt ist. Empfohlen wird, dass entweder der Entwurf genehmigt wird, welcher dann anschliessend in den Druck geht oder dass der Bericht nur zur Kenntnis genommen wird. Dieses Vorgehen wäre für die Fraktion SVP sinnvoller, als bereits ein finaler gedruckter Bericht zu genehmigen. Die Fraktion SVP ist froh, wenn dieses Anliegen geprüft werden kann und sie eine Antwort erhalten.

Strub Daniel, Gemeindeschreiber: Der Verwaltungsbericht muss gemäss Geschäftsordnung genehmigt werden. Eine Kenntnisnahme genügt nicht. Dass der Verwaltungsbericht dann gleich gedruckt wird, hat mit Effizienz zu tun. Die Gemeinde Lyss will hier möglichst effizient arbeiten, da in der Regel keine Änderungen im Verwaltungsbericht vorkommen. Änderungen kommen vielmehr bei den parlamentarischen Vorstössen vor, welche gleichzeitig abgeschrieben werden. In den 24 Jahren, in welchen der Redner dies nun miterlebt, musste der Verwaltungsbericht erst einmal aufgrund eines falschgeschriebenen Wortes angepasst werden. Die Korrektur wurde in Form eines einseitigen Nachdrucks gemacht. Folglich ist es eine reine Effizienzfrage.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt den Verwaltungsbericht 2023 und schreibt folgende parlamentarischen Vorstösse ab:

- **Postulat (umgewandelt aus Motion) BDP+GLP; "Verkehrsberuhigung (Lärm und Sicherheit) Aarbergstrasse ab ESAG-Kreisel bis Garage Wegmüller"; 2020/05.**
- **Postulat SP/Grüne; "Integration der Alpenstrasse in die Tempo 30 Zone"; 2019/06.**

Beilagen

Verwaltungsbericht

